

Kultur-Wegweiser Umwelt 22-017: Schlussbericht, 22.11.2024

Trägerschaft:

FachFrauen Umwelt ffu-pee, Güterstr. 83, 4053 Basel, <https://ffu-pee.ch/>

Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN, Klosbachstr. 107, 8032 Zürich,
<https://www.svin.ch/>

Kontakt: Heidi Mück, Geschäftsleiterin ffu-pee

Ziele

Die Umweltbranche entwickelt sich sehr dynamisch. Deren Berufswelt bietet interessante Perspektiven und eine sich ständig erweiternde Bandbreite an Berufen – insbesondere auch hochqualifizierte Arbeitsplätze im MINT-Bereich. Dies bietet Chancen für eine qualifizierte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben. Gleichzeitig ist der Fachkräftemangel in manchen Umweltberufen ein Problem, dem mit gezielter Anwerbung und Förderung von Frauen begegnet werden könnte. Diese Herausforderung haben Umweltberufe und Ingenieurberufe gemeinsam.

Das Konzept des erfolgreichen und bewährten Projekts "Kultur-Wegweiser" der SVIN wurde in Zusammenarbeit mit SVIN und EBP und unter Nutzung derer weitreichenden Erfahrungen und Kompetenzen an die speziellen Bedingungen der Umweltbranche mit ihren eher kleineren und mittleren Unternehmen angepasst.

Das Impulsprogramm „Kultur-Wegweiser" unterstützt MINT-Frauen in der Umweltbranche bei ihrer beruflichen Entwicklung und trägt gleichzeitig dazu bei, für die Geschlechterdimension der Unternehmenskultur in der Umweltbranche zu sensibilisieren und diese zu verändern.

Projektaktivitäten

Das Impulsprogramm kombiniert ein Skill-Building-Programm mit den Elementen Erfahrungsaustausch für Frauen, Austausch mit Männern und Workshops zur Sensibilisierung von Führungskräften, Management und HR.

Es wird in enger Kooperation mit Unternehmen umgesetzt und arbeitet mit professionellen Expertinnen und Experten inter- und transdisziplinär zusammen.

Vom September 2023 bis Juni 2024 nahmen sieben KMU, darunter eine Verwaltungseinheit am Impulsprogramm teil. Konkret fanden folgende Aktivitäten statt:

- Zwei Skill-Building-Workshops für MINT-Frauen mit wenig Berufserfahrung
- Ein Austausch zwischen MINT-Frauen und ihren männlichen Kollegen (Peers)
- Schulungen für erfahrene MINT-Frauen als Role Model
- Ein Role Model-World Café
- Sieben firmeninterne Führungskräfte Workshops
- Ein firmenübergreifender Best-Practice-Circle für Führungskräfte zu konkreten Massnahmen im Bereich Gleichstellung und Diversity
- Ein Abschlussfest

Das Programm wurde während der Laufzeit und abschliessend evaluiert.

Ergebnisse

Die Teilnehmerinnen äusserten sich durchwegs sehr zufrieden über die *Skill Building-Workshops*. Die Inhalte wurden gut aufgenommen und sollen in den Alltag transferiert werden können.

Beim *Austausch zwischen den MINT-Frauen und den männlichen Peers* fanden intensive Diskussionen in den gemäss Firmenzugehörigkeit gebildeten Kleingruppen statt. Es herrschte eine gute Arbeitsatmosphäre, die sehr offene Diskussionen erlaubte. Am Ende herrschte der allgemeine Eindruck, dass die MINT-Frauen und ihre männlichen Peers im gleichen Boot sitzen. Für manche männlichen Peers war es gut zu merken, dass Gleichstellungsmassnahmen auch in ihrem eigenen Arbeitsalltag positive Auswirkungen haben können.

Das *Role Model World Café* kam bei den Teilnehmerinnen gut an und der Stellenwert des Impulsprogramms für die Gleichstellung wurde als gross bewertet. Bei der Schulung der berufserfahrenen MINT-Frauen für ihre Rolle als Mentorinnen wurde hingegen kritisiert, dass zu wenig Zeit für die Vorbereitung vorhanden gewesen sei.

Die *Führungskräfte-Workshops* haben gut funktioniert und hatten eine grosse Teilnehmezahl. In allen Führungskräfte-Workshops nahmen Mitglieder der Geschäftsleitungen teil, so dass auf dieser Ebene gleich konkrete Massnahmen beschlossen und Verantwortlichkeiten festgelegt werden konnten. In manchen Unternehmen setzen sich in der Folge die Geschäftsleitungen stark für die Umsetzung ein und haben bereits Erfolge zu berichten, in anderen wird das Thema (weiterhin) den Frauen überlassen.

Der Austausch mit den anderen Firmen im Best Practice Circle wurde unisono als besonders wertvoll empfunden. Es wurde besonders geschätzt, dass alle Unternehmensvertreter:innen sehr offen über ihre Erfahrungen und Massnahmen in ihren Unternehmen gesprochen haben.

Weiterführung

Aufgrund der guten Erfahrungen sowie der positiven Rückmeldungen planen wir, neben dem Impulsprogramm «Kultur-Wegweiser» sowohl ein «Follow-up» als auch den «Best Practice Circle» weiterhin unabhängig vom eigentlichen Programm anzubieten. Diese Angebote sollen langfristig fester Bestandteil der Angebotspalette des geplanten Kompetenzzentrums der SVIN sein. Die SVIN hat – in Partnerschaft mit den FachFrauen Umwelt – Ende August 2024 einen entsprechenden Antrag beim EBG eingereicht.

Empfehlungen für ähnliche Projekte

Ein besonderes Augenmerk muss auf die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen gelegt werden. Es braucht klare und nachvollziehbare Informationen über den Ablauf der einzelnen Programmpunkte und über die Rollen der Teilnehmenden (männliche Peers, erfahrene MINT-Frauen, verantwortliche Kontaktpersonen der teilnehmenden Unternehmen etc.)

Materialien, Angebote und Informationen

Weitergehende Informationen sind auf dieser Webseite erhältlich:

<https://www.svin.ch/kultur-wegweiser-umwelt/>

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen